

Alle Seminare auf einen Blick ... 2026

4. Öffentliches Dienstrecht und Personalentwicklung / Personalmanagement

(Mit einem Klick auf den Seminartitel gelangen Sie zur jeweiligen Seminarbeschreibung.)

4.1	Online-Seminar - Personalauswahl Teil 1: Rechtssicher Personal auswählen – wenn Beamte und Arbeitnehmende um eine Stelle streiten	Prof. Dr. Hoffmann, Boris	13.04.2026
4.2	Personalauswahl Teil 2: Wie Sie die „richtige“ Person finden – Personalauswahlverfahren treffsicher gestalten	Prof. Dr. Gourmelon, Andreas	15.04.2026
4.20	Beamtenrecht in NRW	Prof. Dr. Hoffmann, Boris	04.-05.05.2026
4.3	Onboarding – Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Lüderitz, Henryk	13.05.2026
4.4	Umgang mit Low-Performern: Kommunikation und Arbeitsrecht für Führungskräfte	van den Meulenhof, Nathalie	18.05.2026
4.6	Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NW) – Grundlagenseminar	Koch, Rolf	01.-02.07.2026
4.5	Führung - und was nun? Einstieg in die Führungsrolle	van den Meulenhof, Nathalie	14.-15.07.2026
4.21	KAV NW: Schnelleinstieg in den TVöD	Wolfertz, Alica; Dahl, Jürgen	02. und 07.09.2026
4.13	Online-Seminar – KAV NW: Die Rechte und Pflichten von Auszubildenden im TVAöD	Dahl, Jürgen	11.09.2026
4.7	Zusatzversorgung – Die Betriebsrente des öffentlichen Dienstes	Bauer, Boris	15.09.2026
4.8	Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst – ein Seminar für „neue“ Führungskräfte	Bauer, Boris	16.09.2026
4.9	Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden: Kommunikation und Arbeitsrecht für Führungskräfte	van den Meulenhof, Nathalie	23.09.2026
4.10	KAV NW: Urlaub 2026 – Alles klar oder was?	Herbert, Torsten; Dahl, Jürgen	01.10.2026
4.11	KAV NW: Eingruppierung leicht gemacht – Das Eingruppierungsrecht des TVöD von A wie Arbeitsvorgang bis Z wie Zeiteile	Dahl, Jürgen	05.11.2026
4.12	Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht	Dr. Hamann, Sebastian	09.11.2026
4.16	KAV NW: Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Tarifrecht 2026	Herbert, Torsten; Wolf, Saskia	10.11.2026
4.17	Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst – ein Seminar für Neu- und Seiteneinsteiger	Bauer, Boris	23.-24.11.2026
4.18	Der Minderleister – Kann er nicht, wie er will, oder will er nicht, wie er kann	Vollrath, Christian	30.11.2026
4.19	ABC einer Kommunalverwaltung	Wagner, Theodor	30.11.- 01.12.2026

Online-Seminar - Personalauswahl Teil 1

Rechts- und treffsicher Personal auswählen – wenn Beamte und Arbeitnehmer um eine Stelle streiten

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende, die mit der Gestaltung und Durchführung von Personalauswahlverfahren befasst sind sowie Mitglieder der Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte

Seminarinhalt Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst weisen eine Vielzahl von rechtlichen Tücken auf. Es ist daher für diejenigen, die in der öffentlichen Verwaltung mit Personalauswahlverfahren betraut sind, unumgänglich, die einschlägige Rechtsprechung und aktuelle rechtliche Tendenzen zu kennen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen in der täglichen Arbeit umzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick von der Einleitung eines Auswahl- bzw. Stellenbesetzungsverfahrens bis zur drohenden Konkurrentenklage unterlegener Bewerber. Gefahren und Folgen von Verfahrensfehlern werden ebenfalls dargestellt.

Das Besondere an diesem Seminar ist, dass auch aufgezeigt wird, wie die Konkurrenz zwischen Arbeitnehmenden und Beamten im Rahmen eines Auswahlverfahrens aufgelöst werden kann. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden nützliche und praxisrelevante Hinweise zu geben, wie sie rechtssicher Stellen in Auswahlverfahren aller Art besetzen können. Insoweit wird Schritt für Schritt ein Ablaufplan für ein rechtssicheres Auswahlverfahren vorgestellt und zur Verfügung gestellt.

Schwerpunkte:

- Stellenbewertung
- Gestaltung des Bewerberkreises
- Anforderungsprofil
- Stellenausschreibung
- Beurteilungsverfahren (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung)
- Auswertung von dienstlichen Beurteilungen
- Strukturierte Auswahlgespräche
- Konkurrentenmitteilung und Dokumentation der wesentlichen Auswählerwägungen
- Abbruch des Auswahlverfahrens
- Konkurrentenklage
- Schadensersatzansprüche
- Benachteiligungen im Auswahlverfahren (AGG)

Referenten Prof. Dr. Boris Hoffmann, Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV)

Termin 13. April 2026, jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Ort **Online-Seminar**

Entgelt Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro

Personalauswahl Teil 2

Wie Sie die „richtige“ Person finden – Personalauswahlverfahren treffsicher gestalten

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeitende, die mit der Gestaltung und Durchführung von Personalauswahlverfahren befasst sind sowie Mitglieder der Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte. Der Besuch des Seminars „Personalauswahl Teil 1“ am 13.04.2026 ist empfehlenswert, die Veranstaltung kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.
Seminarinhalt	Das Seminar versetzt Sie in die Lage, eine freie Stelle mit der richtigen Person zu besetzen. Sie sind über moderne eignungsdiagnostische Verfahren informiert, kennen deren Chancen und Risiken und wissen, wie man diese Verfahren in der Personalauswahl nutzbringend anwendet. Schwerpunkte: • Grundfragen der Eignungsdiagnostik: wovon ist der Erfolg der Personalauswahl abhängig? • Anforderungsprofile psychologisch präzise formulieren • Interviews: die richtigen Fragen stellen und aus den Antworten die richtigen Schlussfolgerungen ziehen • Was psychologische Tests über Bewerberinnen und Bewerber aussagen • Arbeitsproben und situative Verfahren nutzbringend einsetzen
Referenten	Prof. Dr. Andreas Gourmelon, Diplom-Psychologe, Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV)
Termin	15. April 2026, jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro



Onboarding – Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende, die für die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen verantwortlich sind

Seminarinhalt Der erste Tag – und anschließend die nächsten Wochen – haben einen großen Einfluss darauf, ob sich neue Mitarbeitende wohl fühlen und in der Verwaltung bleiben wollen. Ein gut durchdachter und in die Tat umgesetzter Onboarding-Prozess ist ein wesentliches Element nicht nur zur Begrüßung neuer Kolleginnen und Kollegen, sondern auch ein wichtiger Baustein im Rahmen der Bindung der Mitarbeitenden.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Onboardings
 - Definition und Abgrenzung: Onboarding, Einarbeitung, Integration
 - Bedeutung für Unternehmenserfolg, Motivation und Mitarbeiterbindung
 - Typische Fehler und Stolperfallen
- Die Rolle der Führungskraft im Onboarding
 - Verantwortung und Aufgaben
 - Erwartungen von neuen Mitarbeiter*innen an Führungskräfte
 - Kommunikation und Feedback im Onboarding
- Phasen des Onboardings
 - Preboarding: Vorbereitung vor dem 1. Arbeitstag
 - Die ersten 100 Tage strukturieren
 - Integration in Team und Unternehmenskultur
 - Praxisnahe Beispiele und Best Practices
- Werkzeuge und Methoden für Führungskräfte
 - Onboarding-Checklisten und Fahrpläne
 - Feedback- und Entwicklungsgespräche
 - Buddy-/Mentoren-Modelle
 - Digitale Tools und hybride Onboarding-Prozesse
- Praxisübung: einen Onboarding-Plan erstellen
- Abschluss und Transfer in den Alltag

Referent Henryk Lüderitz, Dipl.-Kfm. (FH), Managementtrainer und Coach

Termin 13. Mai 2026, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro

Umgang mit Low-Performern: Kommunikation und Arbeitsrecht für Führungskräfte

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte aller Fachbereiche
Seminarinhalt	Wenn Sie mit der Leistung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters nicht zufrieden sind, müssen Sie klären, was Sie als Führungskraft dazu beitragen können, um diese Situation zu ändern. Im ersten Teil des Seminars geht es um die Kommunikation und das Führen von sogenannten Low-Performern. Wie sprechen Sie das Thema am besten an? Welche Zielvereinbarungen schließen Sie? Wie können Sie als Führungskraft Engagement und Motivation fördern? Und wie werden Kritikgespräche bei schlechter Leistung geführt? Am Nachmittag betrachten wir das Thema aus der arbeitsrechtlichen Perspektive. Was müssen Sie tun, wenn die Kritikgespräche und die Zielvereinbarungen keinen Erfolg brachten? Welche Möglichkeiten bietet das Arbeitsrecht und was müssen Sie tun, damit im Notfall eine Kündigung ausgesprochen werden kann? Schwerpunkte: Teil 1: Kommunikation im Umgang mit Low-Performern • Low-Performer und deren Auswirkungen auf das Team • unsere Haltung als Grundlage der Kommunikation • Maßnahmen zur Leistungssteigerung und -kontrolle • Kommunikationsstrategien für schwierige Gespräche mit Low-Performern • praktische Übungen zur Gesprächsführung • Feedback und Diskussion Teil 2: arbeitsrechtliche Aspekte im Umgang mit Minderleistern • rechtliche Grundlagen und Definitionen von Minderleistungen im Arbeitsrecht • Rechte und Pflichten von Führungskräften im Umgang mit Low-Performern • arbeitsrechtliche Konsequenzen von der Ermahnung bis hin zur Kündigung • Fallbeispiele und Diskussion
Referentin	Nathalie van den Meulenhof, Master of Human Ressources, Systemischer Coach, Abteilungsleiterin Personal, Stadt Herten
Termin	18. Mai 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro

Führung - und was nun? Einstieg in die Führungsrolle

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte aller Fachbereiche
Seminarinhalt	Führungskräfte tragen viele Hüte und stehen vor der spannenden Herausforderung, ihre Teams erfolgreich zu leiten. Aber was macht eine gute Führungskraft wirklich aus? Wie können Sie Ihren eigenen Führungsstil entwickeln und umsetzen? In diesem interaktiven Seminar gehen wir genau diesen Fragen gemeinsam auf den Grund und finden Ihre individuelle Führungsidentität.

Schwerpunkte:

1. Einführung in die Führungsrolle
 - Entdecken Sie die Definition und Bedeutung von Führung
 - Lernen Sie die Unterschiede zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft kennen
 - Verstehen Sie die Erwartungen, die an Sie als Führungskraft gestellt werden
2. Führungskompetenzen entwickeln
 - Meistern Sie die Kunst der Kommunikation und des Feedbacks
 - Erlernen Sie effektive Strategien im Konfliktmanagement
 - Lernen Sie, wie Sie delegieren und Verantwortung übernehmen können
 - Entdecken Sie, wie Sie Ihre Mitarbeitenden motivieren und führen
3. Selbstreflexion und Selbstmanagement
 - Erkennen Sie Ihre Stärken und Schwächen als Führungskraft
 - Lernen Sie Ihre persönlichen Prioritäten zu setzen
 - Finden Sie Wege, um mit Stress und Druck umzugehen
4. Praxisbeispiele
 - Wir analysieren reale Führungssituationen und entwickeln Lösungsansätze
 - Wir tauschen uns aus und diskutieren typische Herausforderungen
5. Persönlicher Entwicklungsplan
 - Setzen Sie sich klare Ziele für Ihre eigene Führungsentwicklung
 - Sie erarbeiten Maßnahmen zur Weiterentwicklung als Führungskraft

Referentin	Nathalie van den Meulenhof, Master of Human Resources, Systemischer Coach, Abteilungsleiterin Personal, Stadt Herten
Termin	14.-15. Juli 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 260 Euro, Nichtmitglieder 290 Euro

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NW) – Grundlagenseminar

Zielgruppe Mitglieder und Ersatzmitglieder von Personalräten, Jugendvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beschäftigte, die sich für die Personalratsarbeit interessieren

Seminarinhalt Der Personalrat ist die gewählte Interessenvertretung der Beschäftigten. Als (neues) Mitglied eines Personalrats fragen Sie sich:

- Was sind meine Aufgaben und Pflichten als Personalratsmitglied?
- Welche Möglichkeiten habe ich, die Interessen der Beschäftigten zu fördern?
- Wie ist die Gesetzeslage, was gibt es Neues in der Rechtsprechung?

Sie erhalten hier das nötige Basiswissen oder auch eine Auffrischung, um auf aktuellem Wissensstand erfolgreich im Personalrat mitarbeiten zu können, d. h. mitzudiskutieren und mitzuentcheiden. Die Informations- und Beteiligungsrechte werden in den Grundzügen behandelt und die Fragen und Beispiele der Teilnehmenden besprochen.

Schwerpunkte:

- Rolle und Selbstverständnis des Personalrates
- Was bedeutet „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ zwischen Dienststelle und Personalrat?
 - Friedenspflicht
 - Anrufung von Gerichten und anderen außenstehenden Stellen
- Worin liegt die besondere Rechtsstellung der Personalratsmitglieder?
 - Schutz vor Kündigung und Versetzung
 - Übernahme von Auszubildenden
 - Ausschluss aus dem Personalrat, Auflösung des Personalrates
 - Schweigepflicht
- Kommunikation zwischen Dienststelle und Personalrat; Informationsrechte
- Die Beteiligungsrechte im Überblick
 - bei personellen Maßnahmen
 - bei Abmahnung und Kündigung, bei sozialen Einzelmaßnahmen
 - bei technischen und organisatorischen Maßnahmen
 - bei vielen „sonstigen“ Maßnahmen
- Initiativen des Personalrats
- Worin bestehen die Aufgaben der vorsitzenden Person?
- Nach welchen Regeln läuft es in der Personalratssitzung?
- Welche Rolle spielen die Beschäftigtengruppen (Beamte und Arbeitnehmer), die Jugend- und Auszubildendenvertretung, die Schwerbehindertenvertretung, die Gewerkschaften?

Referent Rolf Georg Koch

Termine 01.-02. Juli 2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 260 Euro, Nichtmitglieder 290 Euro

Zusatzversorgung – Die Betriebsrente des öffentlichen Dienstes

Zielgruppe Mitarbeitende aus den Bereichen Personalsachbearbeitung, Entgeltabrechnung

Seminarinhalt Die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes sind verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden bei einer Zusatzversorgungseinrichtung zu versichern. Grundlage dafür sind Tarifverträge zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften. Im Seminar erhalten Sie einen Überblick, wie die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes aufgebaut ist. Die Teilnehmer/innen erhalten tiefgreifende Kenntnisse zur Versicherungspflicht, zum zusatzversorgungspflichtigen Entgelt oder auch zur Portabilität (Übertragung auf andere Versorgungssysteme). Außerdem erfahren Sie, wie z. B. die Meldungen zur Zusatzversorgung auszusehen haben und wo die Zusammenhänge zwischen steuerfreier und versteuerter Umlage liegen.

neu

Schwerpunkte:

- Allgemeines zur Zusatzversorgung
- Versicherungspflicht
- Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt
- Finanzierung und daraus folgende Meldungen
- Überleitung
- Antragsverfahren und Leistungen

Referent Boris Bauer, Dipl.-Verww., über 35 Jahre Berufserfahrung in der Zusatzversorgung des öffentlichen und kirchlichen Dienstes

Termin 15. September 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro



Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst – ein Seminar für „neue“ Führungskräfte

Zielgruppe Führungskräfte im öffentlichen Dienst, die neu oder als Seiteneinsteiger*in, in dieser Funktion tätig sind

Seminarinhalt Sie arbeiten erst kurz im öffentlichen Dienst und sind mit Themen konfrontiert, welche sie nicht oder nur rudimentär in Zusammenhang mit ihrer täglichen Arbeit bringen können? Sie wollen sich einen Überblick über die tarifrechtlichen Grundlagen schaffen, die Ihnen bisher nicht bekannt sind?

Dann sollten Sie dieses Seminar buchen, welches Ihnen als Hilfestellung zu den alltäglich in der Praxis auftretenden Fragen dienen soll. Das Seminar richtet sich explizit an Führungskräfte, die neu im öffentlichen Dienst sind und keine oder nur sehr wenige Vorkenntnisse im Bereich des Tarifrechts des öffentlichen Dienstes haben.

neu

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Befristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeit
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Zeugnis
- Eingruppierung
- Entgeltbestandteile
- Berechnung und Auszahlung des Entgelts
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitsunfähigkeit
- Urlaubsrecht
- Zusatzurlaub | Sonderurlaub | Arbeitsbefreiung

Referent Boris Bauer, Dipl.-Verww., über 35 Jahre Berufserfahrung in der Zusatzversorgung des öffentlichen und kirchlichen Dienstes

Termin 16. September 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro

***Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden:
Kommunikation und Arbeitsrecht für Führungskräfte***

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte aller Fachbereiche
Seminarinhalt	Wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter lange oder häufig erkrankt, stellt das eine Herausforderung für die Zusammenarbeit im Team und für die Führungskraft dar. Morgens widmen wir uns dem Thema, was Sie als Führungskraft tun sollten, um diese Situation zu ändern. Wie führen Sie Rückkehrgespräche? Wie sprechen Sie an, dass Sie Zweifel an der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung haben? Im Anschluss beleuchten wir das Thema aus arbeitsrechtlicher Sicht. Was müssen Sie tun, wenn die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter weiterhin erkrankt und keine Besserung in Sicht ist? Wann kann eine personenbedingte Kündigung ausgesprochen werden und wo gibt es Schranken? Schwerpunkte: Teil 1: Kommunikation im Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden • kranke Beschäftigte und deren Auswirkungen auf das Team • unsere Haltung als Grundlage der Kommunikation • Kommunikationsmöglichkeiten mit erkrankten Mitarbeitenden • praktische Übungen zur Gesprächsführung • Feedback und Diskussion Teil 2: arbeitsrechtlicher Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden • Definitionen von häufig erkrankten und langfristig erkrankten Personen • Rechte und Pflichten von Führungskräften im Umgang mit erkrankten Mitarbeitenden • Welche Maßnahmen muss ein Arbeitgeber ergreifen, damit der Arbeitnehmer wieder arbeitsfähig ist? • Besonderheiten bei Schwerbehinderungen • Umgang mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen / Kündigungen bei anhaltender oder immer wiederkehrender Krankheit • Fallbeispiele und Diskussion
Referentin	Nathalie van den Meulenhof, Master of Human Resources, Systemischer Coach, Abteilungsleiterin Personal, Stadt Herten
Termin	23. September 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro

KAV NW:

Urlaub 2026 – Alles klar oder was?

Zielgruppe	Führungskräfte, Personalverantwortliche und Mitarbeiter*innen der Personalverwaltung und anderer interessierter Bereiche, Mitglieder des Personalrates
Seminarinhalt	Das Urlaubsrecht ist in den vergangenen Jahren insbesondere durch immer neue, zum Teil (aus Arbeitgebersicht) kaum noch nachvollziehbare Entscheidungen des EuGH geprägt worden, der das BAG und die Instanzrechtsprechung notgedrungen gefolgt sind. Die meisten Rechtsfragen sind mittlerweile geklärt. Mit einigen noch offenen Fragen wird sich das BAG in den nächsten Monaten beschäftigen, neue Probleme der praktischen Rechtsanwendung werden sich stellen... Das Urlaubsrecht ist damit nicht nur komplex, sondern zudem auch ständigen Entwicklungen unterworfen. Personalverwalter müssen sich hier auskennen. Fehler bei der Sachbearbeitung sind ärgerlich und können teuer werden. Schwerpunkte: • Grundsätzliches / Rechtsgrundlagen (Gesetzlicher Mindesturlaub, tariflicher (Mehr-)Urlaub, Zusatzurlaub für Schwerbehinderte) • Formalien (Urlaubsantrag, Genehmigung, Übertragung, Verfall von Erholungsurlaub, Aufforderung zur Urlaubnahme / Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers) • Entstehen von Urlaubsansprüchen (allgemein, bei Arbeitsunfähigkeit, Erwerbsminderungsrente, Sonderurlaub, Elternzeit, Arbeitgeberwechsel etc.) • Berechnung der Urlaubstage / des Urlaubsentgelts (Wechsel von Vollzeit auf Teilzeit, Wechsel von Teilzeit auf Vollzeit, Wechsel der Anzahl der Arbeitstage) • Verfahren der Urlaubsgewährung (Urlaubsplanung, Urlaubssperre, Betriebsferien, Urlaubsfestlegung und -ablehnung) • Urlaub im ruhenden Arbeitsverhältnis? • Abgeltung von Urlaubsansprüchen (Tod des Beschäftigten, Berechnung und Auszahlung) • Mitbestimmung des PR / BR
Referenten	Torsten Herbert, Ass. jur., Geschäftsführer KAV NW Jürgen Dahl, Diplom-Verwaltungswirt / Diplom-Betriebswirt, Referent beim KAV NW
Termin	01. Oktober 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 200 Euro, Nichtmitglieder 230 Euro



KAV NW: Eingruppierung leicht gemacht – Das Eingruppierungsrecht des TVöD von A wie Arbeitsvorgang bis Z wie Zeitanteile

Zielgruppe Einsteiger*innen mit geringen bis keinen Eingruppierungskenntnissen und Fortgeschrittene, die das Grundlagenwissen nochmals auffrischen möchten; auch geeignet für Gleichstellungsbeauftragte und Personalratsmitglieder

Seminarinhalt Mit der Entgeltordnung VKA stehen die endgültigen Eingruppierungsgrundsätze im TVöD fest. Sie orientieren sich dabei maßgeblich an den bekannten des BAT. Die teilweise in der Praxis als kompliziert empfundenen Formulierungen, insbesondere der unbestimmten Rechtsbegriffe („selbstständige Leistungen“, „Maß der Verantwortung“ etc.), müssen aber ausgelegt werden, damit Sie diese anwenden können.

In diesem Seminar legt der in Eingruppierungsfragen langjährig sehr erfahrene Dozent den Fokus auf die grundsätzlichen Regelungen und vermittelt Ihnen das Basiswissen einfach und verständlich. Anhand von praxisnahen Fällen erarbeiten Sie im Seminar auch konkrete Stellenbewertungen gemeinsam. Dabei vermittelt der Dozent Schritt für Schritt das Grundlagenwissen. Sie lernen, wie man Eingruppierungsfragen systematisch angeht und Höhergruppierungsanträge professionell und rechtssicher bearbeitet.

Nach dem Besuch dieses Seminars beherrschen Sie die Rechtsmaterie von A bis Z und so wird Ihnen die Eingruppierung leicht gemacht!

Schwerpunkte:

- Tarifliche Grundsätze der Eingruppierung
 - §§ 12 und 13 TVöD
 - Unbestimmte Rechtsbegriffe
 - Stellenbewertung
 - Stellenbewertungskommission
 - Spezialitätsgrundsatz
 - Misch Tätigkeiten
 - Arbeitsvorgang
 - Zeitanteile
 - Fallgruppen
 - Auszuübende Tätigkeit
 - Direktionsrecht
 - Tarifautomatik
 - Darlegungs- und Beweislast
 - Herabgruppierung
 - Ausschlussfristen
- Allgemeine und spezielle Tätigkeitsmerkmale, z. B.
 - Allgemeiner Verwaltungsdienst
 - Technische Berufe
 - „Sonstige“ Angestellte
 - Sozial- und Erziehungsdienst
 - Bäderbereich
- Ausbildungs- und Prüfungspflicht nach Vorbemerkung Nr. 7
- Eingruppierung nach Vorbemerkung Nr. 2

- Neue Definitionen (Hochschulbildung, anerkannte Ausbildungsberufe etc.)
- Neue Eingruppierungsmöglichkeiten (dreijährig Ausgebildete, Bachelor etc.)



Referent	Jürgen Dahl, Diplom-Verwaltungswirt / Diplom-Betriebswirt, Referent beim KAV NW Kommunalen Arbeitgeberverband NW
Termin	05. November 2026, von 09:00 -16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro



Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im Personalbereich bzw. mit Personalverantwortung

Seminarinhalt Es gibt einen klaren Trend: Das Beamtenrecht wird immer stärker verrechtlicht. Klagen vor den Verwaltungsgerichten nehmen zu. Der Einfluss europäischer Rechtssetzung und Rechtsprechung erhöht sich beständig.

Daher ist es für die Arbeit in der Personalverwaltung unumgänglich, die aktuelle Rechtsprechung zu beachten. Wenn Sie diese in kompakter Darstellung kennenlernen möchten, um beamtenrechtliche Entscheidungen rechtssicher treffen zu können, sind Sie in diesem Seminar genau richtig. Hier werden praxisnah und verständlich die wesentlichen aktuellen Entscheidungen aller Gerichtsebenen dargestellt und erläutert. Sie erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung aus dem Dienstrecht, insbesondere zu folgenden Themen:

- Streikverbot für Beamtinnen und Beamte
- Zulässigkeit des Tragens von Kopftuch/ Tätowierungen
- Vorgaben des EuGH zur flexiblen Arbeitszeit
- Disziplinarmaßnahmen bei Verstößen gegen die Verfassungstreue
- Entfernung aus dem Dienst durch Verwaltungsakt
- Leistungsprinzip und Auswirkungen auf laufbahnrechtliche Entscheidungen unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des OVG NRW und BVerwG
- neuste Rechtsprechung zum Beurteilungswesen, u. a.
 - Begründungspflichten von Ankreuzbeurteilungen
 - Gewichtung von Beurteilungsbeiträgen
- Verpflichtung zur Durchführung eines Auswahlverfahrens bei der Höherbewertung von Beamtinnen- und Beamtenstellen
- Rechtsprechung des EuGH zum Verfall von Urlaub
- Anforderungen an die Begründung einer Untersuchungsanordnung zur Feststellung der Dienst(un)fähigkeit

Referent Dr. Sebastian Hamann, LL.M, Referent im Ministerium des Innern NRW, dort stellvertretender Leiter des Referats 24 (Allgemeines Öffentliches Dienstrecht)

Termin 09. November 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt 150 Euro pro Person, Nichtmitglieder 165 Euro

**Online-Seminar – KAV NW:
Die Rechte und Pflichten von Auszubildenden im TVAöD**

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personal- und Organisationsbereich, Ausbilderinnen und Ausbilder, Personalräte, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Seminarinhalt Gibt es ein Recht auf Teilzeitausbildung? Welche Möglichkeiten bestehen zur Beendigung eines Ausbildungsverhältnisses während und nach der Probezeit? Gibt es ein unumstößliches Recht auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis im Anschluss an die Ausbildung?

Diese und weitere wichtige Fragen werden kurz und kompakt in diesem zweistündigen Online-Seminar praxisgerecht beantwortet.

Der TVAöD und das BBiG sind die maßgeblichen Rechtsgrundlagen für die Ausbildung von Auszubildenden im öffentlichen Dienst. Neben tariflichen und gesetzlichen Änderungen prägt vor allem arbeitsgerichtliche Rechtsprechung die tägliche Anwendungspraxis. Diese tagesaktuelle Rechtsprechung wird in dieser Veranstaltung vom Referenten erläutert.

Schwerpunkte:

- Inhalte des BBiG ab 1.1.2020
- Teilzeitausbildung
- Beendigung aus wichtigem Grund
- Übernahmeverpflichtung in ein Arbeitsverhältnis

Referent Jürgen Dahl, Diplom-Verwaltungswirt / Diplom-Betriebswirt, Referent beim KAV NW (Kommunaler Arbeitgeberverband NW)

Termin 11. September 2026, **von 09:00 - 11:00 Uhr**

Ort **Online-Seminar**

Entgelt Pro Person 100 Euro, Nichtmitglieder 115 Euro

KAV NW:

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Tarifrecht 2026

Zielgruppe Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalverwaltung und anderer interessierter Bereiche, Mitglieder des Personalrates

Seminarinhalt Arbeits- und Tarifrecht wird weitgehend durch zahlreiche Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte geprägt.

Dieses Praxisseminar des KAV NW leistet – mit jährlich komplett neuen Entscheidungen – einen stetigen Überblick über die für die arbeitsrechtliche Praxis wesentlichen Entwicklungen in der Rechtsprechung, damit Sie diese Kenntnisse zum Wohle Ihrer Verwaltungen und Unternehmen erfolgreich anwenden können. Denn sowohl unter betriebswirtschaftlichen als auch sozialen Gesichtspunkten ist es für Arbeitgeber notwendig, arbeits- und tarifrechtlich richtig zu agieren. Nur so können anstehende Probleme auf der Grundlage eines aktuellen Rechts- und Führungswissens effektiv zum Wohle aller Beteiligten gelöst werden.

In dem Seminar werden durch die in der Rechtsberatung und Rechtsvertretung erfahrenen Referenten praxisnah und verständlich die wesentlichen aktuellen höchst- und obergerichtlichen Entscheidungen dargestellt und es wird erklärt, wie und mit welchen Instrumentarien in zulässiger, effektiver Weise auf arbeits- und tarifrechtliche Probleme – erfolgreich – reagiert und vor allem auch arbeitgeberseits agiert werden kann.

Besprochen werden, an der Systematik des TVöD angelehnt, insbesondere die Themen Arbeitszeit, Eingruppierung, Entgelt und sonstige Leistungen, Urlaubsrecht sowie Befristung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen. Außerdem wird die maßgebliche Rechtsprechung zu den Themen Grundrechte, AGG, Personalvertretungs- und Betriebsverfassungsrecht behandelt.

Schwerpunkte:

- Systematik des TVöD
 - Arbeitszeit
 - Eingruppierung
 - Entgelt und sonstige Leistungen
 - Urlaubsrecht
 - Befristung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Maßgebliche Rechtsprechung
 - Grundrechte
 - AGG
 - Altersteilzeit
 - Personalvertretungs- und Betriebsverfassungsrecht
 - Prozessrecht
 - Zusatzversorgung

Referenten Torsten Herbert Ass. jur., Geschäftsführer KAV NW
Dr. jur. Saskia Wolf, KAV NW, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Termin 10. November 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 200 Euro, Nichtmitglieder 230 Euro



Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst – ein Seminar für Neu- und Seiteneinsteiger

Zielgruppe Mitarbeiter*innen und Verantwortliche aus der Personalverwaltung und / oder Gehaltsabrechnung, die neu oder als Seiteneinsteiger*innen mit diesen Aufgaben befasst sind

Seminarinhalt Sie arbeiten erst kurz in der Personalverwaltung/Gehaltsabrechnung und sind mit Themen konfrontiert, welche Sie nicht oder nur rudimentär in Zusammenhang mit Ihrer täglichen Arbeit bringen können? Das Seminar vermittelt einen Überblick über die tarifrechtlichen Grundlagen, die mit vielen Übungsfällen aus der Praxis angereichert sind. Sie erhalten eine fundierte Hilfestellung zu alltäglich auftretenden Fragen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Befristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeit
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Zeugnis
- Eingruppierung
- Entgeltbestandteile
- Berechnung und Auszahlung des Entgelts
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitsunfähigkeit
- Urlaubsrecht
- Zusatzurlaub / Sonderurlaub / Arbeitsbefreiung

neu

Referent Boris Bauer, Dipl.-Verww., über 35 Jahre Berufserfahrung in der Zusatzversorgung des öffentlichen und kirchlichen Dienstes

Termin 23. - 24. November 2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro



***Der Minderleister –
Kann er nicht, wie er will oder will er nicht, wie er kann***

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte, Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Personal, Personalratsmitglieder
Seminarinhalt	Schwerpunkte: • Bestimmung der Leistungspflicht durch das Weisungsrecht des Arbeitgebers: Wer bestimmt eigentlich die Erwartungshaltung? Abgrenzung zur subjektiven Leistungserwartung • Grenzen und Schranken des Weisungsrechts: Was darf der Vorgesetzte verlangen? Was muss der Beschäftigte leisten? • Identifizierung von Leistungsmängeln sowie Fallgruppen: Wie kann man Mängel feststellen und beschreiben? Unterscheidung von qualitativen und quantitativen Mängeln • Dokumentations- und Beweispflichten • Arbeitgeberseitige Reaktionsmöglichkeiten, insbesondere: Abmahnung und Kündigung von Minderleistern • Gemindertes Leistungsvermögen eines Mitarbeiters: Bedeutung für die Fürsorge- und Rücksichtnahmepflicht des Arbeitgebers; Grenzen der Akzeptanz • Einfluss von Präventionsverfahren, z. B. bEM • Recht auf leidensgerechte Beschäftigung: Wann darf der Mitarbeitende eine Veränderung der Arbeitsbedingungen verlangen?
Referent	Christian Vollrath, Direktor des Arbeitsgerichtes Bochum
Termin	30. November 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 130 Euro, Nichtmitglieder 145 Euro



ABC einer Kommunalverwaltung

Zielgruppe Quereinsteiger mit verwaltungsfremden Ausbildungen bzw. Berufsanfänger mit Hochschulabschlüssen (Ingenieure, Stadtplaner, Sozialarbeiter usw.)

Seminarinhalt Wie funktioniert eine Kommunalverwaltung?
Was muss ich einbringen, was kann ich erwarten?

Schwerpunkte:

Kommune von innen

- innere Organisation, Kürzellehre
- Dienstweg, Vorgesetzte
- Informationsplattformen
- Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Richtlinien

Rechte und Pflichten

- Arbeitgeber- und Interessenvertretungen
- Einarbeitungsmodelle, Wissenstransfer
- kommunalrechtliche Fragestellungen im Umgang der Verwaltung mit Digitalisierungs- und Partizipationsprozessen

Kommunikation in der Kommune

- Geschäftsverfügung, Sachverhaltsdarstellung, Vermerke
- Adressatengerecht arbeiten

Entwicklungsmöglichkeiten

- Erkennen von Stärken und Schwächen
- Feedback, Beurteilungen

Referent Theodor Wagner, Referatsleiter Personal und Organisation bei der Stadt Gelsenkirchen a.D.

Termin 30. November - 01. Dezember 2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 260 Euro, Nichtmitglieder 290 Euro

Beamtenrecht in NRW

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeitende des Fachbereichs Personal, Mitglieder von Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte

Seminarinhalt Als Personalsachbearbeiter ist es unumgänglich, sicher in der Rechtsanwendung zu sein. Dieses Seminar vermittelt alle relevanten rechtlichen Grundlagen des Beamtenrechts unter besonderer Berücksichtigung der jeweils aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung anhand von praxisnahen Beispielen im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den Problemen des Beamtenrechts vertraut zu machen.

Schwerpunkte:

- **Vorstellung aller relevanten Gesetzesgrundlagen**
 - Regelungsauftrag des Art. 33 Abs. 5 GG
 - Regelung des Beamtenrechts durch oder aufgrund eines Gesetzes
- **Voraussetzungen im Ernennungsrecht**
 - Verbeamtung von Beamtenanwärtern auf Widerruf,
 - Berücksichtigung des Grundsatzes der Bestenauslese
- **Laufbahnrecht**
 - Besonderheiten der beamtenrechtlichen Probezeit
 - Voraussetzungen der Beförderungsverbote
 - Laufbahnen besonderer Fachrichtungen
- **Ornungsgemäße Beendigung von Beamtenverhältnissen**
- **Durchführung von Disziplinarverfahren**
- **Der Rechte- und Pflichtenkreis eines Beamten**
- **Möglichkeiten des Direktionsrechts des Dienstherrn**
- **Aktuelle gesetzliche Änderungen**

Referent Prof. Dr. Boris Hoffmann, Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV)

Termin 04. - 05. Mai 2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 300 Euro, Nichtmitglieder 330 Euro

KAV NW:

Schnelleinstieg in den TVöD

Zielgruppe	Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger bzw. Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger in den Personalabteilungen und sonstige Interessierte, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten
Seminarinhalt	Die Anwendung des TVöD bereitet in der Praxis oft Probleme, weil Formulierungen des Tariftextes unverständlich erscheinen oder ergänzende arbeitsgerichtliche Entscheidungen nicht bekannt sind. In diesem neu konzipierten Seminar für Praktikerinnen und Praktiker werden fundamentale tarifvertragliche und arbeitsrechtliche Regelungen rund um das Arbeitsverhältnis im kommunalen öffentlichen Dienst besprochen. Es beinhaltet u. a. wichtige Inhalte zur Einstellung und Arbeitsvertragsvereinbarung, Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers während des Arbeitsverhältnisses (wie z. B. Abmahnung) als auch das Direktionsrecht und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung. Zudem werden das elementare Thema der Arbeitszeit und ausgewählte Sonderformen der Arbeit besprochen. Variable Vergütungsbestandteile und das Thema Urlaubsanspruch beleuchten die Dozierenden ebenfalls. Neben den notwendigen Tariftexten und Gesetzen werden tagesaktuelle Gerichtsurteile, Beispiele aus der Arbeitspraxis der Referentin und des Referenten und die aktuellen Newsletter des KAV NW zu Tarifthemen einbezogen.

neu

Schwerpunkte:

erster Tag:

- Entstehung des Arbeitsverhältnisses
 - Arbeitsvertragsinhalt
 - Exkurs Fürsorgepflicht
 - Nachweisgesetz, Nebenabreden
- Befristete Beschäftigung
 - Befristung mit und ohne Sachgrund
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
 - Direktionsrecht, Direktionsrecht und vorübergehende Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit
 - ärztliche Untersuchung
- Handlungsmöglichkeiten während des Arbeitsverhältnisses
 - Abordnung/Versetzung/Umsetzung
 - Ermahnung/Abmahnung
- Arbeitszeit
 - Ruhezeiten, Pausen, Höchstarbeitszeit
 - Rufbereitschaft
 - Überstunden und Mehrarbeit

zweiter Tag:

- Stufenzuordnung
 - bei Neu-/Wiedereinstellung
 - bei Höhergruppierung / Herabgruppierung
 - bei überdurchschnittlichen Leistungen
- Stufenlaufzeit
 - bei Unterbrechungen (Elternzeit / Sonderurlaub etc.)
 - bei vorgezogenem Stufenaufstieg
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
 - Anspruchsvoraussetzungen
 - Umsetzung
- Erholungsurlaub
 - Grundsätzliches
 - Übertragung und Verfall / Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers
 - spezielle Urlaubsansprüche
- Urlaubsberechnung bei Änderung der Arbeitszeit

Referenten	Jürgen Dahl, Diplom-Verwaltungswirt / Diplom-Betriebswirt, Referent beim KAV NW (Kommunaler Arbeitgeberverband NW) Alicia Wolfertz, Referentin beim KAV NW (Kommunaler Arbeitgeberverband NW)
Termine	02. September 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr und 07. September 2026, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 300 Euro, Nichtmitglieder 330 Euro